

SPD-Rathausfraktion

CDU-Ratsfraktion

SPD-Rathausfraktion / 06.08.18 / 1. StR / StR / StBR / 30 / 10.1 / 60 / 61 / 63 / 40
Stadtpräsidentin

Anna-Katharina Schättiger

Großflecken 59

24534 Neumünster

0030/2018/44

Neumünster, 25.08.18
E. 28.8.18
ab 29.8.18
/4

**Umsetzung eines Ratsbeschlusses, hier Theodor-Litt-Schule, Holstenstr.,
Neubau Verbindungsbau und Erweiterung um 3 Klassen**

Sehr geehrte Frau Stadtpräsidentin,

setzen Sie bitte den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Ratsversammlung am
11.09.2018.

Mit freundlichen Grüßen


Bernd Delfs

SPD-Rathausfraktion


Sabine Krebs

CDU-Ratsfraktion

Antrag

Die Ratsversammlung bekräftigt ihren am 04.04.2017 einstimmig gefassten Beschluss zur Drucksache Nr.: 0940/2013/DS (Theodor-Litt-Schule, Holstenstr. Neubau Verbindungsbau und Erweiterung um 3 Klassen).

Sie erwartet, dass eventuelle Probleme mit dem Denkmalschutz umgehend geklärt werden und mit der Umsetzung des Baubeschlusses wie beschlossen begonnen wird.

Die Ratsversammlung erwartet, dass über Planungsänderungen der Bau- und Vergabeausschuss –wie beschlossen- und der Schul-, Kultur- und Sportausschuss unverzüglich informiert wird.

Anlagen:

Drucksache Nr.: 0940/2013/DS

Anlage 1 zu TOP 23 RV 04.04.2018

Begründung:

Erst auf Nachfrage erfuhr der Schul-, Kultur- und Sportausschuss, dass die Verwaltung dieses Bauvorhaben eigenmächtig gestoppt hat, weil der TLS zwischenzeitlich das Gebäude Parkstr. Ehemals WAK zugesprochen wurde. Dafür fehlt allerdings der innere Zusammenhang.

6 Anlage 7

Zu TOP 23.

Vorläufiger Auszug

aus der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses vom 30.03.2017

7. Theodor-Litt-Schule, Holstenstr.
Neubau Verbindungsbau und Erweiterung um 3 Klassen
Vorlage: 0940/2013/DS

Herr Hillebrand erläutert auf Fragen der Ausschussmitglieder die Vorlage.

Frau Dannheiser stellt den folgenden Antrag:

1. Der Antrag soll nach dem Wort dargestellt ergänzt werden um „sowie deren Umsetzung (Baubeschluss)“
2. Eine Ziffer 2 soll wie folgt eingefügt werden: „Über Änderungen der Planung und über Abweichungen von der Kostenschätzung ist der Bau- und Vergabeausschuss unverzüglich zu informieren.“

Nach eingehender Diskussion über die Baukosten lässt Herr Kluckhuhn über den Änderungsantrag abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5

Nein-Stimmen: 0

Enthaltung: 4

Damit ist der Antrag angenommen.

Herr Kubiak greift die Nachfragen der Ausschussmitglieder bezüglich der Anlage Kostenschätzung auf und schlägt vor, die Anlage Kostenschätzung zu ergänzen (Anlage zum Protokoll).

Die ergänzte Anlage soll auch allen Ratsmitgliedern vor der nächsten Ratsversammlung zur Verfügung gestellt werden.

Sodann lässt Herr Kluckhuhn über den ursprünglichen Antrag mit den genannten Änderungen abstimmen:

AZ: 60.2

Drucksache Nr.: 0940/2013/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Hauptausschuss	14.03.2017	Ö	Kenntnisnahme
Schul-, Kultur- und Sportaus- schuss	23.03.2017	Ö	Vorberatung
Bau- und Vergabeausschuss	30.03.2017	Ö	Vorberatung
Ratsversammlung	04.04.2017	Ö	Endg. entsch. Stelle

Berichterstatter:

OBM/Stadtbaurat

Verhandlungsgegenstand:

**Theodor-Litt-Schule, Holstenstr.
Neubau Verbindungsbau und
Erweiterung um 3 Klassen**

Antrag:

Die Ratsversammlung beschließt die Planung zur Erweiterung der Theodor-Litt-Schule Holstenstraße wie in der Anlage dargestellt. (Baubeschluss)

Finanzielle Auswirkungen:

Baukosten im Rahmen der Haushaltsansätze 1.600.000,00 €

Begründung:

Die Theodor-Litt-Schule am Standort Holstenstraße besteht aus dem Hauptgebäude mit Sporthalle und Hausmeisterhaus aus dem Jahr 1895, dem „Neubau“ aus dem Jahr 1960, dem Gebäude der ehemaligen Bücherei, das seit 1950 als Schulgebäude genutzt wird und der ehemaligen Pausenhalle mit WC-Gebäude. Die Pausenhalle wurde 1960 zu einem Mehrzweckraum umgebaut. Bei der umgebauten Pausenhalle handelt es sich um ein eingeschossiges weitgehend ungedämmtes Gebäude mit angebauten Schülertoiletten. Die Schülertoiletten sind nur über den Hof zu erreichen.

Für den Haushalt 2015/2016 waren auf Antrag der Theodor-Litt-Schule und des Verwaltungsrates des Regionalen Bildungszentrums der Neubau einer Cafeteria und der Schülertoiletten im Investitionshaushalt eingestellt. Mit Beschluss des Verwaltungsrates vom 10.12.2015 wurde eine Erweiterung des Raumprogramms um 3 Klassen beantragt. Auf dieser Basis wurde eine neue Planung erstellt und zum Investitionshaushalt 2017/2018 angemeldet.

Planung:

Die neue Planung sieht vor, das Gebäude der ehemaligen Pausenhalle und die Schülertoiletten zurückzubauen. Anstelle dessen soll ein 2-geschossiger L-förmiger Baukörper mit einer Bruttogrundfläche von 621 qm entstehen. Zum Rencks-Park nimmt der Baukörper die Gebäudeflucht des bisherigen Gebäudes auf. Über den zweiten Schenkel des L-förmigen Gebäudes wird der Neubau mit dem Bestandsgebäude verbunden. Dadurch entsteht ein Innenhof mit ca. 130 m² Grundfläche, der für die spätere Nutzung durch den Bistro-Betrieb geeignet ist.

Im Erdgeschoss des Neubaus befinden sich die Erweiterung des Lehrerzimmers, ein Bistro für die Schüler-Mittagsverpflegung sowie die WC-Anlagen für Schüler und Lehrer sowie ein barrierefreies WC. Im 1. Obergeschoss sind die drei zusätzlichen Klassenräume eingeplant. Über einen Aufzug im Neubautrakt wird das gesamte Schulgebäude barrierefrei erschlossen.

Die Planung ist mit der Theodor-Litt-Schule abgestimmt und wurde bereits im Verwaltungsrat des Regionalen Bildungszentrums vorgestellt.

Mit der Zustimmung zu der Vorlage wird der Beschluss gefasst, diese Planung umzusetzen. In den folgenden Schritten wird die Planung zur Vorbereitung des Bauantrages fortgeführt. Parallel zu den weiteren Planungsschritten erfolgt jeweils eine weitergehende Detaillierung der Kostenermittlung. Für die Erstellung des Bauantrages wird im Folgenden die Beauftragung der Fachingenieure für Elektro, Tragwerksplanung, Bauphysik, Brandschutz sowie Heizung, Sanitär, Lüftung erforderlich. Die Auftragserteilung erfolgt mit der Genehmigung des Haushaltes. Entsprechend der Haushaltsplanung ist ein Baubeginn Ende 2017 und eine Fertigstellung Ende 2018 angestrebt.

Dr. Olaf Tauras

Oberbürgermeister

Anlagen:

Lagepläne

Grundrisse

Kostenschätzung DIN 276